

Wie Transformation gelingen kann

Die renommierte Sommerschule in Admont widmet sich heuer mit internationalen Spitzenwissenschaftlern der Transformation und den Ansatzpunkten des Gelingens – individuell wie gesellschaftlich.

Im Fokus

Veranstaltungen
der Donau-Universität Krems

8. Dialogforum – Summer School 2016
27. – 30. Juni. Diskussionsrunden zu zentralen Integrations- und Migrations-themen. Donau-Universität Krems. 09:45 Uhr.

Infoveranstaltung „Talentmanagement und Begabungsförderung“
28. Juni. Interaktive Präsentation des berufsbegleitenden Master-Studiums. Online. 18:00 Uhr.

Vom Reformislam bis zum politischen Islam
1. – 3. Juli. Seminar zur Vielfalt muslimischer Lebenswelten in Österreich. Donau-Universität Krems. 15:00 Uhr.

Summer School 2016
24. – 26. August. Breit gefächertes Programm zu Führung und Kommunikation, die neue Welt der Arbeit oder Neuromanagement. Donau-Universität Krems. 09:15 Uhr.

Nähere Informationen unter
www.donau-uni.ac.at/veranstaltungen

Donau-Universität Krems
Die Universität für Weiterbildung



Karin Bauer

Admont – Diese heuer siebente International Summer School on Business Mediation Mitte Juli im steirischen Admont sei definitiv seine letzte, sagt Mario Patera. Er werde ja demnächst 70 und wolle mehr Zeit für seine Enkelkinder haben. Die Expertinnen und Referenten sind heuer jedenfalls ein gesammelter Höhepunkt der großen Namen: Joachim Bauer, Gerald Hüther, Matthias Varga von Kibéd, Daniel Siegel (UCLA), Rebecca Westerfield (Berkeley und Stanford) sind nur einige, die sich gemeinsam mit Patera und seiner Frau Ulrike Gamm heuer der Transformation, dem Wandel, den Veränderungsprozessen widmen.

Welche Selbstkompetenzen sind zur Begleitung und Bearbeitung solcher Prozesse notwendig? Welche Rolle spielen Konflikte in diesem Zusammenhang? Wie gelingt ein Übergang aus der Krise in eine Transformation?, So lauten einige der zentralen Fragen im Programm.

Im Rahmen einer Change-Rhetorik werden sich die angesagten Spitzenwissenschaftler jedenfalls nicht bewegen. In solcherlei derzeit gern geführten Gespräche verwickelt fährt Patera aus der Haut, wie er selbst sagt.



Ulrike Gamm:
Trainerin und Beraterin für mediative Kompetenzen.

Foto: HO



Mario Patera:
Psychotherapeut, Trainer für mediative Kompetenzen.

Foto: HO

Ausgangspunkt sei, sich über sich selbst bewusster zu werden, besser in die Selbstverantwortung zu gelangen. „Mit sich selbst online sein“, statt von Hektik und Social Media im Terminplan zu ersticken, wird da wohl zu den zentralen Ressourcen gehören, mithilfe derer das Gelingen von Transformation individuell, organisatorisch und gesellschaftlich angesehen wird.

Zentral ist in Admont immer auch die Schau auf die Freude, auf die Dankbarkeit für Erhaltenes und Erreichtes, für Gelungenes – das auch als Weg weg von Abwertungskulturen, Dauerkonflikten und dem Suchen von Sündenböcken.

Und warum mag Wandel gesellschaftlich derzeit so schwer gelingen? Patera: „Das Wesen der Transformation ist das Übernehmen von Verantwortung, von Selbstverantwortung. Da die sehr oft schon individuell großflächig abgelehnt wird, dürfen wir uns nicht wundern, was gesellschaftlich passiert oder eben nicht passiert.“ Eine mögliche Frage individuell dazu: Was von dem, was ich tue, möchte ich weiter tun und was nicht?

International Summer School on Business Mediation, 18.-22. 7. 2016 in Admont.

www.isbm.at

ISO 29990 certified

Englisch für Ihren Erfolg

- Alle Lehrer Native Speaker
- Lernzielgarantie, gratis Wiederholung
- Alle Lernniveaus, Anfänger bis Proficiency
- Täglich starten, online und zeitflexibel lernen

Ab 2015 Exams im Institute!

www.cambridge.at THE CAMBRIDGE INSTITUTE
Terminvereinbarung zur kostenlosen Einstufung: 01/5956111 English for Life